

Bräustüberl-Zeitung

Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



AUSGABE 28 – JUNI/JULI 2008



Liebe Gäste,

Wenn es Ihnen bei uns schmeckt, liegt das an den Künsten unseres Küchenchefs Roland Hennemann – und an der erstklassigen Qualität der verwendeten Lebensmittel! Mit der vielfach preisgekrönten Metzgerei Holnburger

haben wir nun die Beziehung zu einem unserer wertvollsten Lieferanten weiter ausgebaut. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 3.

Und: Lassen Sie es sich schmecken!

Ihr

Peter Hubert

Frische Farb fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände.

**Gabriele
TAHEDL**
Malerinmeisterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 08022/4102 · Fax 93672

Klick den Tisch!

Einen Tisch reservieren? – Das geht persönlich, telefonisch oder online: Gleich auf der Startseite von www.braustuberl.de erwartet Sie der Button „Tischreservierung“ mit allen Möglichkeiten – ab vier Personen, mit Tag und Uhrzeit. Eine Bestätigung kommt umgehend per Mail. Eine Online-Tischreservierung für denselben Tag ist bis 17 Uhr möglich.

Thomas
ZOSEL
Möbel design

Feichtersweg 3 · 83700 Rottach-Egern
Fon: 08022/662686 · Zosel-T@online.de
www.zosel-moebeldesign.de

Wo die Kugel rollt

Fußballfreunde erleben die EM im Sudhaus

Bei Fieber soll man bekanntlich viel trinken – gut für die „Ballnarrischen“, dass sie während der Fußball-EM bei uns im Sudhaus ganz nah an der Quelle sitzen. Wir übertragen die interessantesten Spiele auf einem 50-Zoll-Plasma-Bildschirm und mit Surround-Sound – beste Stimmung garantiert.

bootepflister

STÄNDIG ÜBER
100
NEUE UND
GEBRAUCHTE
BOOTE
IN UNSERER
AUSSTELLUNG

97525 Schweibheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepflister.de
83233 Bernau/Chiemsee, Chiemseestr. 65
Tel. +49 (0)8051/9640970, chiemsee@bootepflister.de

Ausstellung mit Portraits von Elisabeth Hüller ermöglicht ein Wiedersehen mit vertrauten „Tegernseer Gesichtern“

Alte Bekannte

Noch bis 27. Juli bietet sich alteingesessenen Tal-Bewohner eine besondere Gelegenheit, alte Bekannte wieder zu sehen: Im Museum Tegernseer Tal und in den Porträts, die vor Jahrzehnten die Tegernseerin Elisabeth Hüller geschaffen hat.



Selbstbildnis Elisabeth Hüller – Öl auf Malkarton, 34 x 43 cm, ca. 1941

Die Künstlerin, geboren 1920, stammte aus der bekannten Tegernseer Holzhändler- und Sägewerksbesitzer-Familie Miller. Schon als Schülerin zeichnete und malte sie gern. Das Talent dazu kam wohl aus der mütterlichen Verwandtschaft, denn der Bamberger Kunstmaler Fritz Bayerlein war ihr Onkel. Seine Fürsprache brachte es zuwege, dass Elisabeth Privatunterricht bei Professor Thomas Baumgartner erhielt, der ansonsten keine Schüler annahm.

Von dem in Point ansässigen berühmten Maler lernte sie von Ende 1938 bis zum Winter 1939 vor allem das Porträtieren. Dabei kam es besonders darauf an, die charakteristischen Züge der Dargestellten heraus zu arbeiten. Baumgartner

Hochw. Geistlicher Rat Ludwig Bergmaier, Stadtpfarrer in Tegernsee, Öl auf Leinwand, sign. 1948

war wohl ein guter Lehrer, Elisabeth Miller jedenfalls eine begabte Schülerin. Denn die Klarheit und die Prägnanz, die seine Bildnisse auszeichnen, sind auch in ihren Zeichnungen und Gemälden zu spüren.

Die 19-Jährige erhielt auch gleich eine Gelegenheit, ihre neu erworbenen Fähigkeiten zu erproben: Das 75. Betriebsjubiläum des väterlichen Sägewerks bot 1939 den Anlass, die gesamte Belegschaft im Bild zu verewigen. Nicht weniger als 54 Bleistiftzeichnungen sind bis heute in einem großen Lederband versammelt – vom Chef bis zu den Lehrlingen. Immerhin auch drei Frauen befinden sich zwischen den männlichen Charakterköpfen. Ein paar der Dargestellten könnten
Weiter auf Seite 2



Mehr Platz für Biergartler

Bräustüberl-Vorplatz wird autofrei

Ab Ende August soll der neue Parkplatz im Schmetterlingsgarten fertig gestellt sein.

Dass der Autoverkehr entlang dem Schloss damit wegfällt ist nicht nur für das Schloss Tegernsee eine erhebliche Aufwertung, sondern bietet auch die Möglichkeit den Biergarten des Bräustüberls neu zu gestalten. Auf neuen Sitzgarnituren und durch neue größere Schirme vor der Sonnehitze geschützt, können die Gäste dann auf dem gesamten Vorplatz verweilen. Wenn es kühl wird, sorgen in den neuen Schirmen integrierte Heizungssysteme für wohlige Wärme.



Mehr Platz und Bequemlichkeit für die Gäste: Brauereichefin Herzogin Anna in Bayern und Bräustüberl Wirt Peter Hubert legen letzte Hand an die Biergarten-Planung und freuen sich auch weiterhin auf beste Zusammenarbeit.

Wir möchten Sie unterhalten!

Zentral in traumhafter Lage, direkt am Ufer des schönen Tegernsees – bietet unsere „LAKESIDE-BAR“ das richtige Ambiente für nette Gespräche!



SEEHOTEL LUITPOLD
TEGERNSEE



Hauptstraße 42 · D-83684 Tegernsee · Telefon 08022/187797-0 · Telefax 08022/187797-23 · Info@seehotel-luitpold.de · www.seehotel-luitpold.de



STS kommt

Es ist das Mega-Event des Jahres: Die österreichische Kultband STS gastiert Open Air auf der Point. Allen, die noch eine Karte für das Konzertereignis am Samstag, 12. Juli, ergattern wollen, seien folgende Vorverkaufsstellen ans Herz gelegt: Tourist-Information Tegernsee (Haus des Gastes), München-Ticket (Hotline: 0180-54818181), online unter www.tegernsee.de und www.muenchenticket.de. Zur An- und Abreise empfohlen: die öffentlichen Verkehrsmittel von Bayerischer Oberlandbahn (BOB), RVO und Bayerischen Seenschiffahrt.

Automobil-Adel beim Biertragltest

Rallye „Historisches Bayern“ macht am Bräustüberl Station



Oldtimer-Fans sollten sich Mittwoch, 25. Juni, vormerken: Dann nämlich versammelt sich um die Mittagszeit eine exklusive Automobilgesellschaft vor (und natürlich im) Bräustüberl. Unter dem Namen „Rallye Historisches Bayern“ sind die feinsten Exemplare des Automobil- und speziell Karosseriebaus der 20er und 30er Jahre vier Tage lang zwischen Prien am Chiemsee,

NEU!
Wir lassen Ihr Holz wieder leben!
Hierat Malermeister
Tel. 08022/665255 • www.hierat.de

Tegernsee, Berchtesgaden, Altötting und Wasserburg unterwegs. Die Nobelmarken aus der guten alten Zeit stammen aus England (Rolls Royce und Lagonda, Bentley, Vauxhall, Rover und Aston Martin), Frankreich (Delahaye und Hotchkiss), Italien (Alfa Romeo), Österreich (Steyr) und natürlich Deutschland – in Gestalt des einmaligen 328 Wendler Cabrios von BMW

Alois Gonitjaner
Bau- und Kunstschlosserei
Markisen · Hoftore
Bahnhofstr. 20, Tegernsee
Tel. 08022/1235

oder des enormen Siebenliter Kompressors SS aus dem Hause Mercedes, der 1929 bereits 225 PS entwickelte. Dazu gesellen sich noch zwei Vorkriegs-Amerikaner plus weitere Schmankerl von Jaguar XK 120, C-Type, bis „Hustenguatl“ (Fiat 500). Die Teilnehmer der Rallye kommen aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Preußen mit einer starken Abordnung aus Bayern.

Um sich die Einladung der Herzogin in Bayern zu verdienen, müssen die Teilnehmer den nervenaufreibenden „Biertragltest“ bestehen. Zwei Türme aus (leeren) Biertragln müssen auf Anweisung des Fahrers aus einer Entfernung von ca. 20 Metern so eng gestellt werden, dass das Auto gerade noch hindurchpasst. Je enger, desto besser. Bei Berührung heißt es ADW (aus der Wertung). Die Fahrzeuge sind etwa zwei Stunden (12 bis 14 Uhr) zu bewundern.

– SEIT 1928 –
Seethaler
Heizung Sanitär
Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik
Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 36 92 + 36 11
Telefax 08022 / 49 99

Fortsetzung von Seite 1

noch leben und hätten die Gelegenheit, ihr jugendliches Aussehen wie in einem fernen Spiegel zu betrachten.

In der Folgezeit zeichnete und malte Elisabeth Miller Familienangehörige ebenso wie Bekannte und Tegernseer Persönlichkeiten. Von Olaf Gulbransson, dem hoch über Tegernsee am Schererhof wohnen-

den norwegischen Karikaturisten und Maler, holte sie sich wiederholt Anregungen und Kritik.

Seit 1940 war Elisabeth Miller mit dem Arzt Dr. Georg Hüller verheiratet. 1955 zog die inzwischen fünfköpfige Familie von Tegernsee nach Glonn, wo der Ehemann eine Praxis übernahm. Soweit es die familiären Verpflichtungen und die Mitarbeit in der Praxis erlaubten, malte Elisabeth Hüller auch hier. Doch war ihr kein langes künstlerisches Schaffen vergönnt. Sie starb 1976, kurz nach ihrem 56. Geburtstag.

Ihr zweitältester Sohn Konrad hat in den letzten Jahren das maleische Werk seiner Mutter umfassend dokumentiert und aus Familienbesitz sowie mit Unterstützung zahlreicher Leihgeber die Bilder zusammengetragen, die das Museum Tegernseer Tal heuer zeigt. Viele davon kehren erstmals wieder ins Tal zurück. So wird es möglich, auch längst verstorbenen Tegernseern in ihre von Elisabeth Hüller einprägsam festgehaltenen Gesichter zu schauen.

Die Ausstellung im Alten Pfarrhof in Tegernsee (Seestraße 17, Ecke Bahnhofstraße) ist bis 27. Juli täglich (außer Montag) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen zur Ausstellung und weiteren Veranstaltungen unter:

www.museumtegernseertal.de

Roland Götz



WIESSEEGOLF
- öffentliche Drivingrange
- PGA Golfprofessionals
- Golfeinzelunterricht
- Wöchentlich Schnupperkurse
- Grundlagenkurse, Aufbaukurse
- DGV-Platzreifekurse
- Golfevents für Gruppen
- Funevents
- Geöffnet von April bis Oktober
Sanktjohanserstr. 42-44
83707 Bad Wiessee
T +49 (0)8022. 66 09 23
F +49 (0)8022. 66 09 24
mail@wiesseegolf.com
www.wiesseegolf.com

FINKENHOLL Wir veredeln Stahl durch Service
Leistungsfähigkeit, die verbindet...
Durch Engagement und Schnelligkeit erfreut sich das Bräustüberl vieler zufriedener Gäste.
Auch wir bei Finkenholl sind stolz darauf, individuelle Wünsche unserer Kunden, vor allem aus der Branche des Maschinenbaus, realisieren zu können. Dazu zählt z.B. das Anarbeiten von Qualitäts- und Edelbaustählen in Form von Sägen, Drehen, Bohren und Zentrieren.
Wieviele Schweinshaxen könnte Finkenholl mit diesem Fahrzeug an das Bräustüberl liefern?

Wissen Sie's?

Dann schicken Sie uns doch einfach bis zum 15. August eine E-Mail mit dem Stichwort "Haxe" an: markus.bartmann@finkenholl-stahl.de. Den Gewinner erwartet eine Schweinshaxe im Bräustüberl.

Finkenholl Stahl GmbH	Bahnstraße 38	44793 Bochum	Mail:	sekretariat@finkenholl-stahl.de	
Fon:	+49 234 334-0	Fax:	+49 234 334-137	Web:	www.finkenholl-stahl.de

Besondere Jubiläen

Sie sind und bleiben die „Wallberger“, auch wenn sie eigentlich die „Wallbergbahner“ sind und sich vor zwölf Jahren den neuen Titel „1. Mittwoch-Stammtisch“ zugelegt haben. Ab da saßen nämlich nur noch Ruhesändler am Tisch der Seilbahnexperten. So oder so – jetzt wird gratuliert: Zum 40-jährigen Bestehen des Stammtisches, das soeben am Engertisch begangen wurde.



Noch mehr Sitzfleisch als die Herren oben hat dieser treue Gast: Alfons Kameter eroberte seinen Stammtisch in unseren heiligen Hallen – halten Sie sich fest! – bereits anno 1923. Da war der schneidige Miesbacher zarte 15 Jahre alt. Jetzt wurde er 100 – und feierte diesen außergewöhnlichen Ehrentag im Kreise seiner Lieben ... natürlich an seinem Stammtisch im Bräustüberl.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Bräustüberl-Geburtstagskindern der Monate **Juni und Juli**: Roswitha Helminger, Esther Fuchshuber, Bärbel Prothmann, Beate Holleis, Simone Seibt, Marcus Bode, Jaroslav Heles, Andjelko Novosel und Rita Eberlein.

... und „mit Blumen“ auch noch einmal ganz besonders **Sabine Schneider** und **Angelika Kaczke**, die im Frühling ihren 30. bzw. 50. Geburtstag feierten!



Hier gibt's was zu tun!
Das Bräustüberl sucht für die Sommersaison fleißige Bedienungen mit Erfahrung. Bitte an der Schänke melden oder per Telefon **(08022) 4141**.

ENGEL & VÖLKERS
Rottach-Egern: ETW in ländlicher Ortsrandlage, Erstbezug, Wfl. ca. 83 m², OG, Ost- und Südbalkon, EUR 277.000, ID-Nr. 1126934
Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com/tegernsee

claus d. berthold
immobilien-management
BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
& DEVELOPERS
2008
08022-661855 berger@claus-berthold.de
am tegernsee in besten lagen zu hause



Sturmwarnung!

Ok, vor allem Althumanisten ist es beim ersten Mal ein bisschen unheimlich. Gab es da nicht mal den „Mund der Wahrheit“, jene archaische Variante des Lügendetektors, in die Schwindler im alten Rom ihre Hand nur höchst ungern steckten? – Die gute Nachricht: Unsere sagenhaften Händetrockner in den Gäste-Toiletten stellen keine Fragen. Und streifen beringten Damen – trotz anderslautender Gerüchte – auch nicht die Pretiosen von den zarten Fingern. Der „dyson airblade“ trocknet einfach nur Hände, und das superschnell und absolut hygienisch. Möglich macht's ein Luftstrom, der mit 640 km/h ihre Hände im Sturm von Wassertropfen befreit. Gleich ausprobieren!

Goldene Zeiten für Genießer

Ab sofort kommen noch mehr Bräustüberl-Spezialitäten aus dem Hause Holnburger

Den Weg zum Miesbacher Firmensitz von Fleischwaren Holnburger finden die gestrengen Juroren der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) im Schlaf – und das schon lang. Seit über 15 Jahren gehört das Traditionsunternehmen von Hans und Anton Holnburger zur „Qualitäts-Elite der Ernährungswirtschaft“, wie die DLG anlässlich der Verleihung des „Preises der Besten in Gold“ bekräftigte, der jüngst zum 21. Mal nach Miesbach ging. Die hohen, selbst auferlegten Qualitätsstandards bezüglich Fleischherkunft (ausschließlich Bestes aus der Region!) und handwerklich umsichtiger Verarbeitung sind somit auch zwei der wichtigsten Gründe, warum das Bräustüberl sein Band zu Holnburger fortan noch enger knüpft. Zusätzlich zu den bewährten Holnburger-Delikatessen Regensburger, Debrecziner, Wiener, Wammerl, Tartar und Ripperl können sich unsere Gäste nun auch an Holnburger-Haxn, -Bierbrat, -Roastbeef und -Grillfleisch laben. Wir wünschen einen guten Appetit!



Foto: Thomas Plettenberg

Hier zählt Qualität: Bräustüberl-Wirt Peter Hubert (l.) lässt sich von Anton Holnburger durch den Miesbacher Vorzeigebetrieb führen.

Die Fleischwaren Holnburger GmbH – in Familienbesitz seit 60 Jahren – gehört zu den traditionsreichsten Betrieben im Süden Deutschlands. Ihre Philosophie: Qualität und Frische aus Bayern in handwerklicher Tradition. Zu den

Kunden von Holnburger, das rund 100 qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, gehören Gastronomie und Hotellerie, Großverpfleger, Metzgereien sowie Groß- und Einzelhandel in Deutschland, Österreich und dem angrenzenden Ausland.

Nimm. Mich. Mit.

Für echte Kenner: Souvenirs aus dem Bräulad'l

Der Sommer wird heiß, sagt der Hundertjährige Kalender. Wie gut Sie ihn überstehen, darüber entscheidet deshalb auch die gewählte Methode bei der Flüssigkeitszufuhr. Und hierbei wiederum nicht nur die Frage, WAS Sie trinken, sondern auch WIEVIEL und WORAUS? Halbe oder Drittel, Glas oder Steingut, mit oder ohne Deckel – nebenan erwartet Sie der Mann, der all diese (und noch viel mehr) Fragen beantworten kann: Udo Gleissner ist der Herr über unser Bräulad'l mit allen seinen Schätzen. Neben Krügen gibt's nicht-alltägliche Souvenirs zum Anziehen, Aufsetzen, Umhängen und ... Essen! Schauen Sie einfach mal rein ins Bräulad'l, schräg gegenüber vom Haupteingang. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Oder: Online bestellen unter www.braustuberl.de



Foto: Thomas Plettenberg

>> Preiswert
 >> Schnell
 >> Zuverlässig
Ihre Druckerei Desing
 Konzept Werbung Druck
 Tel. 0 80 24/47 44 8-0 · www.desing.de

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

jetzt is amoi mei Herrle zu am Haufa Geld kemma ... fast, beinah! Irgendso a Maschin, a Zufallsgenerator, hat'n rausgsucht. 1000 Euro hat er gwunna und er gratuliert halt recht herzlich - hat er gmoant, der freindliche Herr am Telefon. „Na ja“, hat der Boss gsagt, „na teans es halt überweisen, Nummer und Bank gib i eahna glei durch!“ Ganz so oafach waar's net, hat drauf der Glücksbote gmoant. A Los müaßat ma scho no kaffa deszwegn. - „Und was kost na dees?“ - „80 Euro.“ - „Guad“, hat der Boss gsagt, „na ziagn s' die 80 Euro vo meim Gewinn ab und den Rest tean s' ma dann überweisen!“ - Und? - Eighängt hat er, der Ander - der ganz der Ander.

Mei Herrle kafft si ja scho lang koa Los mehr. Wenn's dumm lafft, na müaßat er no zum Jauch ins TV und bal der Professor Karasek guad drauf is, na gwinnt der Chef gar no die 5 Millionen. - Was dann?

An Wohnsitz am scheensten Fleck vo ganz Deutschland, am Tegernsee, den hat er scho, Schulspenden san aa net immer willkommen und ... wenn er glei seine Stammtischbrüada a Lebtag lang frei halt, na müassat er älter wia der Methusalem oder der Heesters werdn und 's Geld waar no net gar. „Naa Buzi“, hat er gsagt, mir gangst! Bal i am 1. Juli mei Rentenerhöhung krieg, na woäß i sowieso net, wohi mit'm Geld. Lass ma's liaba bleibn!“

I moan ja aa! Jeden Tag a Wammerl oder Filet, oder so Fisch-Oar, so gschwärzte, des wurad schee fad auf Dauer. Drum, bleibts brav und bescheiden, besser wia nix is' oiwei!

Euer Buzi

PS: Vielleicht kannt ma die 5 Millionen doch no brauchta, für notleidende Nationalspieler? Bal's eppa nix werd mit der Fußball-Europa-Meisterschafts-Prämie? Aber an sowas derf ma net amoi denga.



Edler Innenausbau nach Maß
 klassisch · ländlich · modern · mediterran

 Bei uns ist handwerkliche Arbeit für anspruchsvolle Kunden bezahlbar!
 Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter Innenausbau wie Antikböden, Bibliotheken, Türen, Landhausstuben, Schlafzimmer usw.
Finkenzeller GmbH
 Finkenstrasse 2 · 84137 Vilsbiburg
 Tel. 087 41-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

Rohr frei!
Rohrbert kommt.

HEID
 Miesbach
 (08025) 2800-0


RATHS
 Kaiserpassage
 Am Neutor 5
 53113 Bonn
 Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Maßschuhmacherei Martin Mitterer

 Haferlschuhe, Jagd- & Bergstiefel, Budapester Golfschuhe und vieles mehr traditionell von Meisterhand für Sie gefertigt
 Mitterer - der Fußfreund vom Tegernsee
 Bahnhofstraße 5
 83684 Tegernsee
 Tel: 08022/ 9179-0
 Fax: 08022/ 1691
 Mail: info@mitterer-tegernsee.de
 Web: www.mitterer-tegernsee.de

Wer woß des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 27

Fast alle haben's gewusst: „Plafond“, der gesuchte Begriff in der letzten Ausgabe der Bräustüberl-Zeitung, bezeichnet die (geweißte) Zimmerdecke – und ist somit eines von vielen französischstämmigen Worten, die bis heute im Bairischen überlebt haben. Richtig geantwortet hat auch eine Fränkin, ihr war zudem Fortuna hold, so dass der Gewinn, das Buch „So ein Glück“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Pütz, diesmal an **Gabriele Böhmerle** aus Nürnberg geht.

Diesmal wollen wir von Ihnen wissen:

Was ist ein Zwoaring?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Montag, 21. August 2008. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom April bekannt.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Ein Zwoaring ist

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie unseren monatlichen e-Mail-Newsletter mit Informationen aus dem Bräustüberl erhalten wollen, machen Sie bitte hier ein Kreuz und tragen Sie oben Ihre e-Mail-Adresse ein. Vielen Dank.

Wissen, was läuft!

Als Moschner-Clubmitglied sind Sie nie wieder auf der falschen Party



Fast zu schön, um wahr zu sein: Endlich gibt es den einen Newsletter, der alles klar macht. Wer sich unter www.moschner.de als Clubmitglied registriert, ist nicht nur genau im Bilde, wann wo welches Event steigt. Sondern erfährt zugleich, wer von den eigenen Spezln dort ebenfalls aufkreuzt. Dazu gibt's persönliche Einladungen zu Clubevents, Cocktail-Gutscheine sowie reduzierten Eintritt bei Ver-

anstaltungen. Das Beste ist: Die Mitgliedschaft im Club ist absolut kostenlos.

Topaktuell: Auf www.moschner.de finden Sie alle Waldfest-Termine dieses Sommers, beginnend mit der Sause der Kreuther Fußballer am 20./21. Juni! Die fotografischen Impressionen (und noch vieles mehr!) gibt's auf der Kultseite www.waldfest-buidl.de

Bei uns zu Gast



1) Auf allen Kontinenten zuhause – im Bräustüberl immer wieder gern zu Gast: Dr. Dieter Kruzucker mit Wirt Peter Hubert.

2) Im Fernsehen und auf der Bühne jeder für sich ein Hingucker – „in echt“ ein tolles Paar: die Schauspielers Andrea Sawatzki und Christian Berkel.

3) Zehn Jahre zählte er zu den tragenden Säulen im Erfolgsteam der deutschen Handballer (u.a. Deutscher Meister 1985, 1988, Pokal- und Europapokalsieger, Silber bei den Olympischen Spielen 1984), heute ist Rüdiger Neitzel Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin in München – und seit kurzem unter der Haube: Seine Hochzeit feierte das Ehepaar Neitzel bei uns im Bräustüberl.

■ Heizsysteme ■ Raumklima ■ Technik für zukunftsweisende Energien



Ja, ich nehme die Wahl zur besten Wärmepumpe an.



TESTSIEGER
STIFTUNG WARENTEST
GUT (2,1)
Wärmepumpe
geoTHERM plus
test 06/2007
www.test.de

Der Testsieger geoTHERM plus: höchster Wärmepumpenkomfort made in Germany.

Mit der Energie aus Ihrem Garten heizen Sie ganz besonders effizient und umweltfreundlich. Umso schöner, dass es mit dem Testsieger geoTHERM plus eine Wärmepumpe gibt, die nicht nur in puncto Effizienz, sondern auch bei Bedienkomfort und Verarbeitung Bestnoten erzielt hat – und obendrein Preis-Leistungs-Sieger ist. Einfach ein gutes Gefühl zu wissen: **Zuhause ist Vaillant.**

Weitere Details: bei Ihrem Vaillant Fachhandwerker, unter www.vaillant.de oder Infoline **018 05/82 45 52 68** 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunkgebühren



IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion: Texte dieser Ausgabe: Lehmeier:Sollacher Annette Lehmeier (al) Ebersberg/Tegernsee Dr. Roland Götz kontakt@rede-und-text.de Hans Lautenbacher (Buzi) Fon: 0 80 92-863 203 Hans Sollacher (hs)†

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Gestaltung: A. Hällmayer haellmayer@calamuchitanet.com.ar www.Linea-H.com.ar Druck: Desing GmbH, Holzkirchen www.desing.de

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bräustüberl-Zeitung

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
2. August 2008